
11590/J XXVII. GP

Eingelangt am 06.07.2022

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Mag. Philipp Schrangl
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Polizeieinsätze in öffentlichen Bädern Tirols ab 2016

Die Schwimmbäder kommen in den letzten Jahren immer öfter in die Schlagzeilen. Schlägereien, Diebstahl, Drogenmissbrauch, sexuelle Übergriffe und Polizeieinsatz gehören leider schon zum Alltag in den Freibädern. Auch in den letzten Badesaisonen gab es entsprechende Probleme. Seit verschiedene Videos von Berliner Schwimmbädern im Netz kursieren stellt sich die Frage, wie sicher sind unsere Bäder?

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

ANFRAGE

- 1) Wie viele Polizeieinsätze gab es in Tiroler Hallen- und Freibädern? Bitte um eine tabellarische Auflistung für die Jahre 2016 bis 2021 nach Hallen- und Freibädern.
- 2) Welche und wie viele strafrechtliche Delikte wurden zur Anzeige gebracht? (Bitte um eine tabellarische Auflistung für die Jahre 2016 bis 2021 nach Hallen- und Freibädern, Bezirk, sowie die Staatszugehörigkeit der Beschuldigten)
- 3) Wie viele polizeiliche Einsatzkräfte waren bei den jeweiligen Einsätzen von Nöten?
- 4) Wie hoch war die Aufklärungsquote (aufgelistet nach Delikt, Bad und Jahr)?
- 5) Welche Präventionsmaßnahmen wurden gesetzt? Welche Projekte wurden seit dem Jahr 2016 ins Leben gerufen bzw. fortgeführt und wieviel Geld kosteten diese? Bitte um eine tabellarische Auflistung, nach Jahr, Projekt und Geldbetrag.